

Projektkurs NW in der Jahrgangsstufe 11

Der Projektkurs ist in der Jahrgangsstufe 11 zweistündig. Es gibt nur am Ende des Jahres eine Note für das ganze Jahr. Der Projektkurs ersetzt die Facharbeit, die in der Jahrgangsstufe 11 geschrieben wird. Der Projektkurs hat mehrere Ziele:

1. Allgemein ein zusätzliches Angebot an Schüler der Jahrgangsstufe 11
2. Speziell ein Angebot für Schüler, die sich für ein Lehramtsstudium interessieren
3. Zusammenarbeit mit den Grundschulen festigen
4. Das Bertha ins Bewusstsein der Grundschüler rücken.

Die Teilnehmer des Kurses arbeiten in der Regel zu zweit oder zu dritt in einer Gruppe. Sie sollen Experimente aus den Naturwissenschaften suchen und diese so ausarbeiten, dass man sie mit Schülern der Jahrgangsstufe 3 der Grundschulen durchführen kann. Jeweils am Ende der Halbjahre, d.h. im Januar und im Juni, gehen die Gruppen dann für eine Unterrichtsstunde in eine 3. Klasse einer Grundschule und führen mit den Kindern die Experimente durch. Zur Dokumentation soll ein Video des Experimentes erstellt werden und von den Erfahrungen in den Grundschulen berichtet werden. Der Projektkurs gliedert sich in verschiedene Phasen:

1. Suche geeigneter Experimente
2. Erprobung verschiedener Experimente
3. Testlauf vor dem Rest des Projektkurses
4. Besuch der Grundschulen
5. Dokumentation

Voraussetzungen:

Es gibt keine schulischen Voraussetzungen d.h. man muss kein bestimmtes Fach gewählt haben. Auch wenn man bisher keine besondere Affinität zu den Naturwissenschaften hatte, kann man an diesem Kurs teilnehmen. Gefordert wird allerdings selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft mit Kindern zu arbeiten.

Vorsicht: Es könnte Spaß machen!

Der Projektkurs wird von einem der Chemielehrer geleitet. In diesem Schuljahr wird er von Herrn Siebert geleitet, in den Jahren davor von Herrn Dr. Brücker. Sollte es noch Fragen geben, kann man sich an Herrn Dr. Brücker wenden (bruecker@bertha-ob.de).